

Schlangen und sprudelnde Badekugeln

Ludwigsburg Mehr als 2000 Kinder kommen zum Lernfestival der Pädagogischen Hochschule nach Ludwigsburg. *Von Claudia Bell*

Die Pädagogische Hochschule (PH) in Ludwigsburg war am Mittwoch fest in Kinderhand: Mehr als 2000 Mädchen und Jungen aus elf Kita-Gruppen und 86 Schulklassen aus dem Kreis Ludwigsburg nahmen an den Workshops bei der fünften Auflage des Lernfestivals der PH teil, das alle zwei Jahre stattfindet.

Damit solle „Bildung aktiv erlebt“ werden, sagte der Rektor Martin Fix. „Unser Lernfestival ist für alle Beteiligten eine Bereicherung: Die Kinder sehen, was an einer Hochschule passiert und lernen einiges aus den verschiedenen Bereichen. Und die Studenten bekommen ganz nebenbei praktische Erfahrung, indem sie mit den Kindern verschiedene Themen erarbeiten“. Die etwa 2500 Pädagogik-Studenten haben das Programm für die Workshops während des Sommersemesters vorbereitet.

Viele der heutigen Lehrer an den Ludwigsburger Schulen seien PH-Absolventen. „Für die ist es an einem solchen Tag auch etwas Besonderes, an ihre ehemalige Hochschule zurückzukehren“, so Fix. Zudem könne mit dieser Veranstaltung der Öffentlichkeit gezeigt werden, was an einer Hochschule alles möglich sei. Die PH sei ein „Kompetenzzentrum für alle Bildungsfrä-

gen“, das Lernfestival eine gute Möglichkeit, um sich als Einrichtung umfassend darzustellen. „Den Menschen ist oft gar nicht so bewusst, was hier an Kompetenz und Vielfalt schlummert“, betonte der Hochschulrektor.

Tatsächlich war das Angebot am Mittwoch vielfältig und abwechslungsreich. So wurden Workshops etwa aus den Bereichen Naturwissenschaft, Mathematik und Technik, Sprache und Literatur, Theater, Kunst und Medien sowie Sport und Bewegung angeboten. „Die Kurse waren innerhalb kürzester Zeit zu 80 Prozent ausgebucht“, sagt die Organisatorin Anne Nörthemann. Anmelden konnten sich allerdings nur komplette Schulklassen und keine Einzelpersonen, da ansonsten keine durchgehende Aufsicht hätte gewährleistet werden können.

Auf große Begeisterung stieß etwa die „Expedition in die Welt der Amphibien und Reptilien“ mit dem Lehramtsstudenten Robin Wieser und diversen Schlangen, Eidechsen, Fröschen und Schildkröten. Unbestrittener Star war an diesem Vormittag die ungefährliche, braun geringelte

Kornnatter Sultan. Mit 22 Jahren ist sie die dienstälteste „Mitarbeiterin“ an der PH, Berührungängste hatten die Kinder keine, furchtlos legten sie sich das lange Tier auf die Handfläche und machten erst große Augen, als die Schlange vor ihren Augen eine tote Maus verschlang.

Um Pflanzen ging es bei der „Experimentiertour durch die Pflanzenwelt.“ Unter der Aufsicht der Professorin Silvija Markic und ihren Studentinnen durften die Kinder Baumwolle mithilfe von Kurkuma färben und Badekugeln mit Lavendelduft oder Fruchtsaft-Gummibärchen herstellen. „Uns ist es wichtig, dass die Kinder

nicht nur den chemischen Teil der Pflanze sehen, sondern auch selbst experimentieren dürfen und alle Einzelteile der Pflanzen kennenlernen“, betonte Silvija Markic.

Das Lernfestival sei eine wunderbare Sache, findet etwa die Lehrerin Simone Luithardt von der Grundschule Ludwigsburg-Pflugfelden. „Die Kinder machen ganz toll mit und genießen es, auch einmal in einer ganz anderen Umgebung spielerisch etwas zu lernen“, sagte die Pädagogin.

Nachmittags diskutierten die Bildungsforscherinnen Heike Wendt und Katrin Böhme zum Thema „Fokus Grundschule“ und beleuchteten die aktuelle Debatte um die Bildungspolitik – und akuten den Lehrermangel an den Grundschulen.

„Das Lernfestival ist eine Bereicherung für alle.“

Der Rektor
Martin Fix